



# Farben im Feng Shui -

In der letzten Ausgabe von *naturel* ging es darum, wie Sie mit den Mitteln des Feng Shui und dem Wissen um die Farb- und Raumpychologie zu mehr körperlichem Wohlbefinden und ganzheitlicher Harmonie gelangen. Wie Sie die Kraft der Farben für die eigenen vier Wände nutzen können, erfahren Sie heute. Laut Feng Shui haben die einzelnen Lebens- und Wohnbereiche unterschiedliche Aufgaben. So gilt etwa das Wohnzimmer als Ort der Kommunikation und Präsentation oder das Schlafzimmer als Ort der Regeneration und Innenschau.

## Räumliche Wirkung von Farben

Farben erzeugen Stimmungen - sie regen an, provozieren oder sie beruhigen und besänftigen. So kann eine geschickte Farbwahl die optische Wirkung von Räumen stark beeinflussen: Dunkle Farben wirken schwerer. Sie verkleinern einen Raum und können einengen. Helle Farben weiten und vergrößern. Sie bringen Leichtigkeit, Helligkeit und Transparenz. Ein kräftiger Fußbodenfarbton und helle Wände lassen einen Raum weit und hoch erscheinen. Man fühlt sich geerdet und „verliert nicht den Boden unter Füßen.“ Dunkle Wände dagegen engen ein und verkürzen. So lassen kräftige Farben an den Decken den Raum niedriger wirken. Wird der Fußboden zudem heller gehalten als die Wände und die Decke, fehlt die Erdung. Wie stark etwa Raumfarben auf uns wirken, haben schon zahlreiche Studien gezeigt. So wirkt steriles Weiß unbehaglich und anspannend.



nungen mit unserer Familie oder unseren Mitbewohnern aus. Und hier wird die Nahrung zubereitet. In der Küche sind wir kreativ, nicht nur bei der Zubereitung von Speisen. Auf die Qualität des Essens schlägt sich auch die Atmosphäre nieder, in der gekocht wird. Hier sind warme, pastellene Farbtöne ideal, sie fördern das entspannte Miteinander. Warme Terrakottatöne von Ocker zu Orange steigern oder regen den Appetit an, Blau dagegen hemmt den Hunger. In der Küche ist auch Raum für Selbstgebasteltes wie Fotos oder Bilder, um die eigene Kreativität zu fördern.

Die Wohnräume sollten eine Wohlfühloase bilden, fernab vom Stress des Alltags. Die Farbauswahl sollte der Funktion entsprechen: Möchten Sie sich dort eher unterhalten, sind Orangetöne vorzuziehen, als Ort der Entspannung Grüntöne. Zu einem Ort der Begegnung werden Ihre Wohnräume, wenn sie in erdigen Rottönen gehalten sind.

## Die Wohnräume

Die Wohnräume sollten eine Wohlfühloase bilden, fernab vom Stress des Alltags. Die Farbauswahl sollte der Funktion entsprechen: Möchten Sie sich dort eher unterhalten, sind Orangetöne vorzuziehen, als Ort der Entspannung Grüntöne. Zu einem Ort der Begegnung werden Ihre Wohnräume, wenn sie in erdigen Rottönen gehalten sind.

Sie sich dort eher unterhalten, sind Orangetöne vorzuziehen, als Ort der Entspannung Grüntöne. Zu einem Ort der Begegnung werden Ihre Wohnräume, wenn sie in erdigen Rottönen gehalten sind.

## Der Eingang

Der Eingang Ihrer Wohnung ist wie eine Visitenkarte oder auch wie der Frühling, der die Menschen willkommen heißt. Hier sollten Sie zarte, freundliche, frische Farben verwenden: Gelb, Blau, Orange bis Violett, aber alle sehr stark verdünnt, ähnlich wie Wasserfarben.

## Die Küche

Seit über 5000 Jahren gilt die Küche als zentraler Raum eines Hauses. Nach dem Eintritt in die Wohnung führt unser erster Gang meist dorthin. Hier stellen wir unseren Einkaufszettel zusammen, sortieren unsere Einkäufe ein und tragen Termine im Kalender ein. Hier tauschen wir auch Gedanken und Mei-

## Das Kinderzimmer

Das Kinderzimmer sollte eine Spielwiese und ein Lernplatz für die Kleinen sein. Gerade bei hyperaktiven Kindern ist es wichtig, dass das Kinderzimmer eine ruhige Atmosphäre ausstrahlt. Hier sollten bunte Tapeten, gemusterte Vorhänge und bunte Teppichböden vermieden werden. Bei Einschlafschwierigkeiten helfen oft schon phosphoreszierende Sterne an einer hellblauen Decke, die nachts leuchten und so das Gefühl von „Sternenhimmel“ und „Nichtalleinsein“ vermitteln können. Ansonsten fördert Gelb die Konzentration, Grün steht für Wachstum und Entspannung. Rot sollte vermieden werden, um nicht eine zu große Hektik zu verbreiten.



# Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden

## Meditationsplatz

Suchen Sie Entspannung in der Meditation oder möchten Sie sich gar einen eigenen Meditationsplatz in der Wohnung einrichten, so empfiehlt es sich, einen Farbstreifen in einem hellen Violett oder Rosé zu gestalten oder auch den Platz mit Möbeln und Accessoires dieser Farbe zu bestücken. Violett hat eine stark meditative Wirkung, so wie das Rosa die Eigenliebe fördert. Es beeinflusst das Unterbewusste und dient zur therapeutischen Unterstützung bei tiefenpsychologischen Problemen.

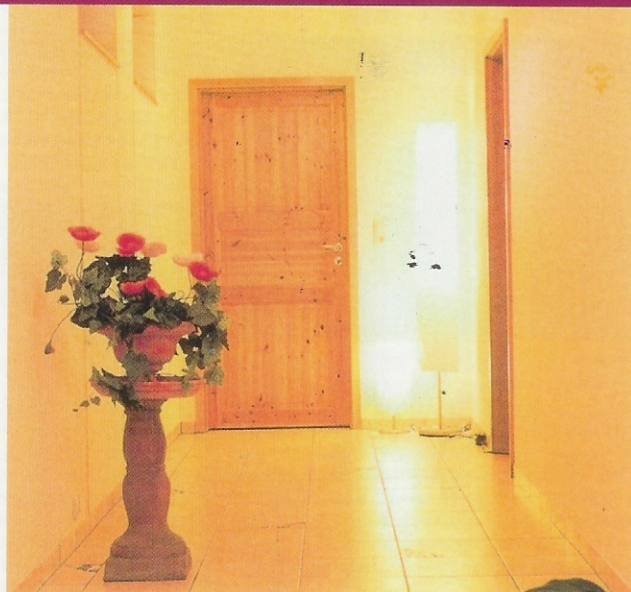
## Farben und Licht

Farben und Licht gehören zusammen. Wo kein Licht ist, da können wir auch keine Farben erkennen. Daher spielen die Lichtverhältnisse eine wesentliche Rolle bei der Farbgestaltung. Dabei ist es unerheblich, ob die Lichtquelle natürlich, künstlich oder kombiniert ist. Licht hat einen enormen Einfluss auf Farben und kann sie stark verändern: Beim Kunstlicht ist entscheidend, ob es warm, kalt oder neutral ist. Glühlampen mit der Lichtfarbe Warmweiß wirken behaglich, Neutralweiß sachlich. Tageslichtweiß oder Halogen wirken klar und sind daher besonders für Büros oder zum Arbeiten geeignet. Für Wohnräume hingegen sind sie nicht zu empfehlen. Auch mit gelb getönten und matten Glühlampen oder Lampenschirmen, Reflektoren und indirekten Lichtquellen kann die Atmosphäre oder Stimmung eines Raumes beeinflusst werden. Durch die geschickte Auswahl und Platzierung der Lichtkörper oder die Schaffung von Lichtinseln mit gezielt eingesetzten Leuchten wird ein Raum zusätzlich strukturiert. Es können auch Akzente gesetzt werden.

Dies seien nur ganz wenige, skizzenhaft aufgeführte Beispiele. Farben gelten gemeinhin als Quelle der Inspiration und des Wachstums: Bringen Sie Farbe in Ihr Leben! Nutzen Sie bewusst die Wirkung von Farben und schaffen Sie sich ein Wohnumfeld, in dem Sie sich rundherum wohl fühlen.

Ihre Anna – Katharina Buse

Anzeigen




  
 dipl.-Ing.  
**anna-katharina buse**  
 architektin  
 wohlfühlarchitektur  
 beratung + gestaltung  
 am morsdorfer hof 12 • 50933 köln  
 fon 0221 - 49 49 27 • fax 0221 - 29 47 417  
 a-k.buse@t-online.de  
 www.wohlfuehlarchitektur.de  
**Feng Shui & Farb- und Raumpsychologie**  
**Beratung und Gestaltung**  
**für Unternehmen und Privat**


  
**Kunst,**  
*die betreten werden darf*  
 | Zen-, Japan oder  
 mediterrane Gärten  
 | Wassergärten  
 | Beratung und Planung  
**Gartengestaltung**  
**Andreas Kolb**  
 post@gartengestaltung-kolb.de  
 Tel.: +49 (0) 27 77 / 91 18-71 · Fax -72